

Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung der Tank- und Rastanlage Bühl

Liebe Halberstunger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum oben genannten Thema hatte unsere Gemeindeverwaltung Sinzheim in Person von Bürgermeister Ernst am Donnerstag letzter Woche zu einer Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen.

Soweit Sie an der Versammlung teilgenommen haben, konnten Sie sich ein Bild davon machen, wie dramatisch sich unser Wohnumfeld negativ zu entwickeln droht.

Dabei ist die **Lärmbelastung** nur einer der Kernpunkte der vielschichtigen Probleme. Die künftig drohende, um vieles höhere **Luftverschmutzung** ist nach unserer Meinung ein noch größerer, weil nicht so leicht greifbarer Einfluss.

*Dieses **Informationsblatt** zeigt Ihnen den Standpunkt der Bürgervereinigung auf:*

1. Der **Erweiterung der Tank- und Rastanlage** stehen wir (notgedrungen) **positiv** gegenüber, weil der Bedarf für die Lkw-Fahrer unzweifelhaft besteht.
2. Die **Planung** jedoch ist **mangelhaft**, weil:
 - a) die Erweiterung sich nach Norden, in Richtung unseres Wohnortes ausdehnt.
 - b) die Verkehrsführung auf der vorgesehenen Fläche unnötige Fahrwege braucht

Die **Forderung** der Halberstunger und der Gemeinde Sinzheim muss deshalb sein:

1. Verlagerung der gesamten Stellflächen in den südlich der Rastanlage befindlichen Teilbereich des ohnehin vorbelasteten Waldes.
2. Aufforstung der nördlich der Rastanlage gelegenen Flächen zum Ausgleich.
3. Erhalt sämtlicher, durch Planfeststellung rechtlich gesicherten Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn ohne irgend welche Abstriche.

Um diese Forderungen durchzusetzen, müssen sich möglichst viele **Betroffene – und das sind alle Halberstunger** - zu Wort melden!

Wenn Sie hierbei Unterstützung brauchen, so setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung. **Gerne sind wir Ihnen behilflich**, wenn es um die **schriftliche** Ausarbeitung einer **Einwendung im Planfeststellungsverfahren** geht.

Die **Eingaben** müssen **spätestens** am Mittwoch, **18. November** 2009 (Fristablauf) beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Planfeststellungsbehörde, 76133 Karlsruhe, Schlossplatz 1-3 Referat 24 vorliegen. **Aktenzeichen 24-0513.2** ist anzugeben.

Bürgervereinigung Halberstung e.V.
Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Jürgen **Gushurst**, *Vorsitzender*
Halberstung, **Holderweg 2**
Telefon 07221 / **98 86 15**
22. Oktober 2009

Wir haben noch ein Anliegen und eine damit verbundene Frage:

Seit einiger Zeit fällt auf, dass hier in Halberstung sehr viele Menschen über **Atemwegsprobleme** klagen. Betroffen sind vor allem auch Kleinkinder.

Da dies auch mit der hohen Verkehrsbelastung durch die Autobahn zu tun haben kann, bitten wir um einen diesbezüglichen telefonischen oder schriftlichen Hinweis.

Sollte sich herausstellen, dass dieses Erscheinungsbild in Halberstung überdurchschnittlich vor kommt, wäre dies ein Grund mehr, die drohenden Belastungen durch die Rastanlagenerweiterung und den Autobahnanschluss im Norden zu hinterfragen.

Bis spätestens Freitag, 30. Oktober `09 **an die**

Bürgervereinigung Halberstung e.V.
Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Karl Leo **Knopf**, *Schriftführer*
Halberstung, **Lindenstrasse 31**
Telefon 07221 / **8 18 81**

**Planfeststellungsverfahren
zur Erweiterung der Tank- und Rastanlage Bühl**

Als betroffener **Einwohner** bzw. als betroffener **Grundstückseigentümer** in Halberstung will ich **EINWENDUNGEN** erheben.

Hiermit bitte ich um Unterstützung bei der Erstellung eines Einwendungsschreibens.

Meine Einwendung betrifft:

- LUFTVERSCHMUTZUNG** **LÄRMBELASTUNG**
 Grundstücksbeeinträchtigung **Grundstücksabtretung**

In unserer Familie gibt es Personen mit Atemwegsproblemen.

Darunter sind Kinder.

.....
Vorname

.....
Name

.....
Anschrift

.....
Flurstück Nummer

(soweit bekannt / auch mehrere)

.....
Telefonnr.

.....
Datum